

# Handreichung zum Bebauungsplan XIV 286a Emmauskirchhof West

Worum geht es hier eigentlich?



# Unsere Forderungen



## 1. **Ablehnung des Bebauungsplans XIV-286a "Emmauskirchhof West"**

## 2. **Teilung des Bebauungsplans XIV-286a**

Die Brachfläche an der Straße kann und soll bebaut werden. Wünschenswert ist hier die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. z.B. durch eine Wohnungsbaugenossenschaft.

Für die Waldfläche fordern wir eine dauerhafte Verhinderung einer Bebauung, die nicht dem ökologischen und sozialen Mehrwert des Waldes dient.

## 3. **Eine öffentliche Diskussion über die Zukunft des Emmauswaldes.**

Mit Anwohner\*innen und interessierter Öffentlichkeit soll darüber diskutiert werden wie der ökologische Schutz und soziale Faktoren zusammengedacht werden können, sodass an diesem Ort ein Beispiel für ein resilientes, zukunftsfähiges Berlin entstehen kann. Die Initiative "Emmauswald bleibt!" ist bereit eine ökologische & öffentliche Nutzung des Waldes zu unterstützen.

## 4. **Eine Machbarkeitsstudie, um Potenzialflächen für Wohnungsneubau in der Umgebung über Gebietsgrenzen hinweg detailliert zu untersuchen.**

Änderungen bestehender B-Pläne, Nutzung bereits versiegelter Flächen, Aufstockungen eingeschossiger Gebäude und Mischnutzungen sollten dabei ausdrücklich mit in Betracht gezogen werden.



@EmmausWald



@emmauswald\_bleibt

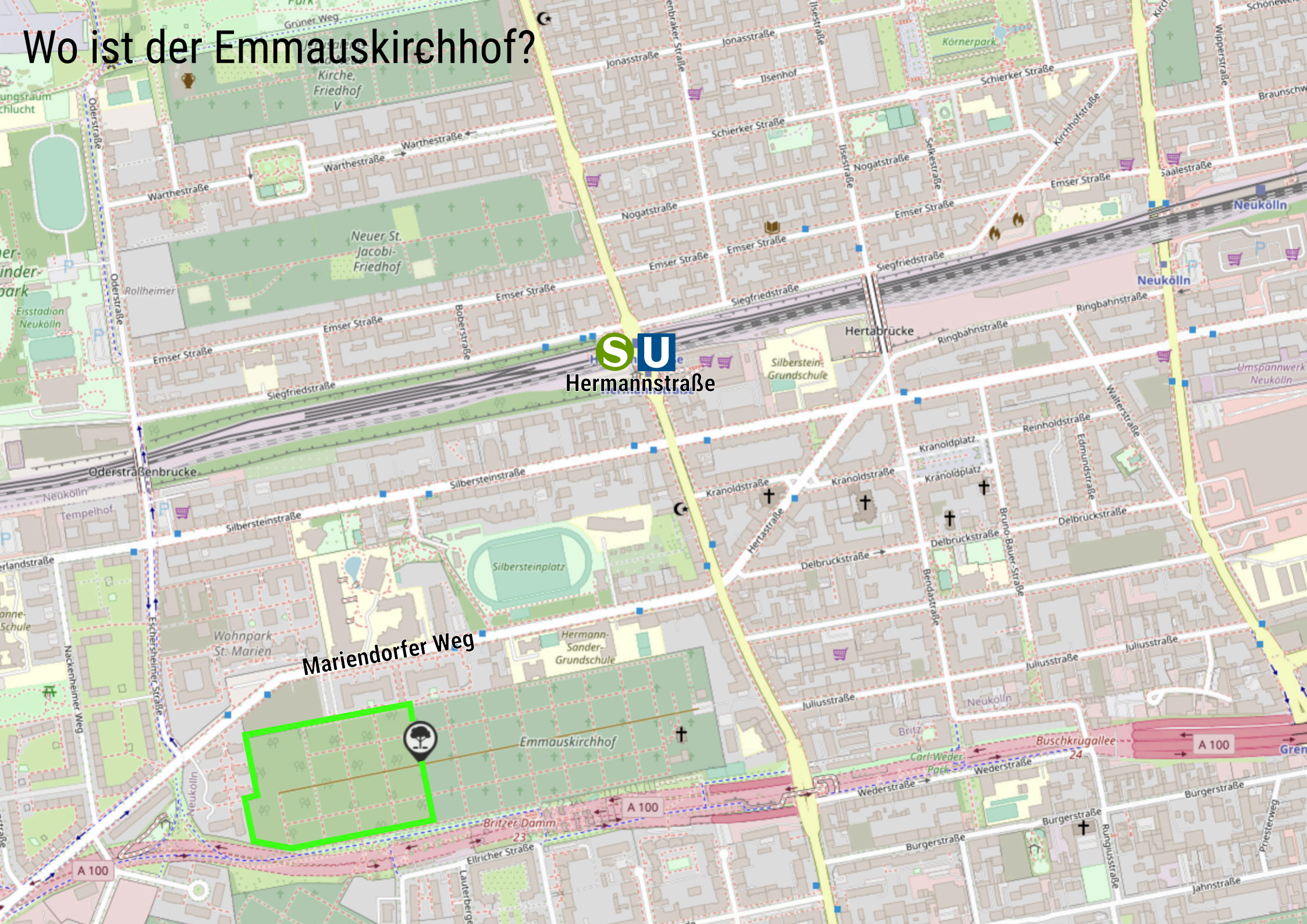


emmauswald@outlook.de



<https://emmauswald-bleibt.de>

# Wo ist der Emmauskirchhof?





## Wie sieht der Emmauskirchhof aus?

725 Bäume

- 230 davon besonders wertvoll und geschützt

21 geschützte Vogelarten

135 Jahre alte Vegetation

1km von der S-Bahn Hermannstraße

Neben dem am stärksten belastetsten Kiez Berlins

- Quelle: Umweltgerechtigkeitsatlas 2021/22

# Was leistet das Ökosystem Wald?

Dargestellt sind die Leistungen, die der Wald in Deutschland auf einem Hektar erbringt. Insgesamt ist ein Drittel Deutschlands (11,4 Mio. Hektar) bewaldet.

Infografik: helengrubler.de

## Basisleistungen

- 1 Photosynthese
- 2 Sauerstoffproduktion  
3 t O<sub>2</sub>/ha\*a
- 3 Kohlenstoffspeicher Biomasse  
114 t C/ha
- 4 Holzvorrat  
358 Vfm/ha

- 5 Biodiversität
- 6 Bodenbildung  
1 cm/100 a
- 7 Kohlenstoffspeicher Waldboden  
117 t C/ha

## Versorgungsleistungen

- 8 Holzzuwachs  
10,9 Vfm/ha\*a
- 9 Stoffliche Holznutzung  
4,8 m<sup>3</sup>/ha\*a
- 10 Energieholz  
2 m<sup>3</sup>/ha\*a
- 11 Pilze & Beeren  
Haushaltsübliche Mengen
- 12 Wildfleisch  
1 kg/ha\*a
- 13 Trinkwasserschutzgebiet  
1.835 m<sup>2</sup>/ha

## Regulationsleistungen

- 14 Luftfilter  
60 t/ha\*a (Staub, Ruß)
- 15 Klimaschutz  
CO<sub>2</sub>-Senke: 5,4 t CO<sub>2</sub>/ha\*a
- 16 Wasserfilter  
3 Mio. l/ha\*a
- 17 Bodenschutz  
verhindert Erosion/Hochwasser
- 18 Biotopfläche  
518 m<sup>2</sup>/ha (gesetzlich geschützt)
- 19 Totholz  
22,4 m<sup>3</sup>/ha

## Kulturelle Leistungen

- 20 Arbeitsplatz  
0,1 Beschäftigte/ha
- 21 Forschung & Bildung
- 22 Wirtschaft  
16.000 €/ha\*a  
Umsatz im Cluster Forst & Holz
- 23 Tourismus  
50 lfm/ha Wanderwege
- 24 Gesundheit & Erholung
- 25 Bestattung



## Ökologischer Mehrwert

Laut Umweltatlas Berlin ist der Emmauswald **stadtklimatisch von Bedeutung**: Der Wald verfügt mit seinem Baumbestand über die Fähigkeit die Umgebung aktiv wie passiv merklich **abzukühlen**, was gerade im Kontext der Klimakrise und immer heißer werdender Sommer von höchster Relevanz ist. Der Wald leistet außerdem einen wesentlichen Beitrag zur **Grundwasserneubildung** und der **Niederschlagsversickerung** und trägt maßgeblich zur **Verbesserung der Bodenfunktionen** bei. Gerade **Nord-Neukölln** ist stark vom urbanen Hitzeinseleffekt betroffen, da hier eine große **Versiegelungs- und Bevölkerungsdichte** auf verhältnismäßig **wenig Grünflächen** trifft. **Totholz und der dichte Gehölzbewuchs** sind ideale Voraussetzungen für Insekten, Brutvögel und viele andere Tierarten.

### Fakten:

725 Bäume | 230 geschützte Bäume | 21 geschützte Vogelarten | 135 Jahre alte Vegetation |



## Geschützte Brutvögel

Habicht (streng geschützt!)

Mäusebussard

Ringeltaube

Blaumeise

Kohlmeise

Schwanzmeise

Gartenbaumläufer

Sommergoldhähnchen

Zilpzalp

Mönchsgrasmücke

Zaunkönig

Star

Amsel

Singdrossel

Rotkehlchen

Nachtigall

Gartenrotschwanz

Buchfink

Grünfink

Stieglitz

Girlitz

Kernbeißer

# Berliner Umweltgerechtigkeitskarte 2021/2022

## Integrierte Mehrfachbelastung

- Lärmbelastung: Wie laut ist es in Berlin?
- Luftbelastung: Wo sind besonders viele Schadstoffe in der Luft?
- Grünflächenversorgung: Wie viele Grünflächen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern Berlins zur Verfügung?
- Bioklima / thermische Belastung: Wie beeinflussen Lufttemperatur, Hitzeperioden und andere Faktoren unsere Gesundheit?
- Soziale Benachteiligung / Status-Index: Wie groß ist die soziale Problemdichte in Berlin?



Hermannstraße

Am stärksten belastete Luftmessstation Deutschlands 2019



3-fache Belastung

5-fache Belastung

Am 2. stärksten befahrene Straße Deutschlands  
A100



4-fache Belastung

# B-Plan XIV-286a ablehnen!

## Weil...

- ... der Emmauswald wichtige und monetär kaum zu überschätzende ökologische und stadtklimatische Ökosystemfunktionen übernimmt. (siehe oben)
- ... die Vegetation im Emmauswald weit über 100 Jahre alt ist und sich ein einzigartiges Biotop gebildet hat, das nicht mal eben ersetzt werden kann. Im Emmauswald leben neben Habicht, Blaumeise & Nachtigall 18 weitere geschützte Vogelarten, Igel, Füchse, Schnecken, Schmetterlinge und viele seltene Insekten. Der unberührte Wald bietet durch wildwachsende Sträucher, Totholz und Laub einen Schutzort für die Natur - und das Mitten in Neukölln!
- ... dieser Teil Nord Neuköllns einer der am stärksten durch Luftverschmutzung, Lärmbelastung, Grünflächenunterversorgung, Hitze und soziale Probleme belastete Teil Berlins ist. (siehe: Berliner Umweltgerechtigkeitskarte 2021/2022)
- ... 440 Eigentumswohnungen zu Kaufpreisen von ca. 8000€/m<sup>2</sup> die Probleme des Berliner Wohnungsmarktes nicht lösen. Sie verschlechtern die Situation. 83% der Berliner Eigentumswohnungen werden nicht durch Eigentümer:innen bewohnt, sondern dienen als Geldanlage. Mieten von weit über 25€/m<sup>2</sup> wären die Folge. Wir brauchen langfristig günstige Wohnungen. Z.B. durch Genossenschaftlichen Wohnungsbau.
- ... selbst der Erhalt von einigen Alleebäumen beim Bau von Tiefgaragen, Wegen und 8 Mehrfamilienhäusern extrem unwahrscheinlich ist. In der Regel werden bei Bauarbeiten mehrere Bäume die erhalten werden sollten am Ende doch noch gefällt, da Wurzeln geschädigt wurden oder die Bäume dem Stress nicht standhalten.
- ... der Kiez jetzt schon extrem dicht bebaut ist und in den letzten 5 Jahren in direkter Nachbarschaft bereits über 800 neue Wohnungen entstanden sind.
- ... es dem Kiez an Kieztreffpunkten und attraktiven Grünflächen mangelt. Der Emmauswald ist ein nachbarschaftlicher Ort der Begegnung, eine grüne Oase der Ruhe und Erholung, der die Lebensqualität der Anwohner:innen im dichten Kiez wesentlich fördert. Denn viele Menschen hier haben nicht die Möglichkeit einfach mal ins Grüne zu fahren.



Bestand: der Emmauswald aus der Vogelperspektive




Planung: Visualisierung der geplanten Bebauung durch die BUWOG


# Wir haben uns mal in der Umgebung umgeschaut...


Warum wird hier nicht gebaut, aufgestockt oder umgenutzt?






 @EmmausWald

 @emmauswald\_bleibt

 emmauswald@outlook.de

 <https://emmauswald-bleibt.de>